

TOP 17

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	17.03.2025	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

**Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz - "Hecken, Bäume, Streuobst -
Gehölzpflanzungen im Stadtgebiet LU**

Vorlage Nr.: 20250949

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge beschließen:

Die Maßnahme wird genehmigt.

1 Vorbemerkung

Im Rahmen des Aktionsprogrammes „Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum (ANK)“ werden vom Bundesministerium für Umwelt Maßnahmen zum natürlichen Klimaschutz im Rahmen der Anpassung an den Klimawandel gefördert.

Gehölze speichern Treibhausgase aus der Atmosphäre in ihrer Biomasse und binden somit CO₂. Sie fördern die Biodiversität und dienen der Strukturanreicherung in der ausgeräumten Agrarlandschaft. Daher ist das Ziel dieser Maßnahme, an geeigneten Standorten Feldhecken, Baumreihen und -gruppen sowie Streuobstwiesen anzulegen oder zu ergänzen.

Mit Datum vom 15.11.2024 wurde der von der Stadt Ludwigshafen eingereichte Antrag „ANK-LK: Hecken, Bäume, Streuobst – Gehölzpflanzungen im Stadtgebiet Ludwigshafen“ (67ANK080) bewilligt. Der Bund übernimmt 90 % der Gesamtkosten.

2 Begründung

Die positive Wirkung von Grünflächen ist wissenschaftlich belegt. Durch die Neupflanzungen werden Treibhausgase gebunden und das Mikroklima sowie die Luftqualität verbessert.

Die Schaffung von Lebensräumen ist die Grundlage zur Stärkung der biologischen Vielfalt und dient der Umsetzung der Biotopverbundplanung. Durch die Gliederung der ausgeräumten Agrarlandschaft sollen neue Lebensräume und Trittsteinbiotope geschaffen werden. Gleichzeitig wird dadurch eine verminderte Aufheizung von Flächen, die Verbesserung des Natur-und-Landschaft-Erlebens für Erholungssuchende sowie eine CO₂-Bindung erreicht.

3 Baubeschreibung

In Summe sollen an 32 Standorten 83 Obstbäume und 146 sonstige Bäume sowie 10.950 m² Hecken/Feldgehölz gepflanzt werden. Darüber hinaus soll der Bestand von 5.200 m² Feldhecke (Marlach) gesichert werden.

Voraussetzung ist, dass sich die entsprechenden Flurstücke in der Inhaberschaft der Stadt Ludwigshafen befinden und es sich um öffentliche, nicht wirtschaftlich genutzte Flächen (bzw. Flächen, die aus der Nutzung genommen werden) handelt. Ausgeschlossen sind rechtlich festgesetzte Ausgleichs- und Ökokontoflächen.

Zur Information der Öffentlichkeit sind an noch auszuwählenden Standorten zehn Infotafeln zu verschiedenen naturschutzfachlichen Themen (z. B. Lebensraum Hecke) geplant.

4 Kostenzusammenstellung

913.612,00 EURO

5 Finanzierung

Zuschüsse/Förderung 822.131,00 EURO

Stadtanteil 91.481,78 EURO

6 Mittelbedarf

	Gesamtkosten (Euro)	Zuwendung Bundesmittel (Euro)	Eigenanteil Stadt (Euro)
2025	49.000,52	44.094,00	4.906,52
2026	405.008,97	364.454,64	40.554,33
2027	230.263,75	207.207,00	23.056,75
2028	183.258,71	164.908,66	18.350,05
2029	400,00	359,95	40,05
2030	45.680,64	41.106,55	4.574,09
Summe	913.612,58	822.130,80	91.481,78

7 Verfügbare Mittel

Für die Maßnahme stehen im Haushaltsplan auf dem Sachkonto (EHH)/Investitions-Nr. (FHH) 024551151500 Mittel wie folgt zur Verfügung:

Haushaltsjahr	kassenmäßig	VE
2025	187.000 EURO	
2026	187.000 EURO	
2027	187.000 EURO	2028 187.000 EURO

Die im Haushaltsjahr 2025 zusätzlich benötigten kassenmäßigen Mittel und VE müssen noch überplanmäßig/außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Deckungsvorschlag: Einnahme der Fördermittel

Die Haushaltsansätze sind entsprechend den Förderantrag für 2025 und den folgenden anzupassen.

Die in den Haushaltsjahren 2026-2030 (Folgejahre) zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von 86.575,26 EURO müssen im Haushaltsplan bis 2030 bereitgestellt werden.

Anlage:

Übersicht Einzelflächen